

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen. 1843-1854 1848

15 (28.4.1848)

Verordnungs-Blatt

der
Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

Carlsruhe, den 28. April 1848.

Nro. 5,927.

Die Regulirung der Eisenbahnpostcourse zwischen Heidelberg und Schliengen für den diesjährigen Sommerdienst betreffend.

Nach Maßgabe des mit dem 1. Mai l. J. in Vollzug kommenden Kursplanes der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst haben gleichzeitig die Eisenbahn-Briefpostcourse in nachstehender Weise stattzufinden:

A. Richtung von Heidelberg nach Schliengen.

- Curs I. Abgang von Heidelberg mit dem Eisenbahnzug VI um 6 Uhr 50 Minuten Früh bis Schliengen.
- Curs II. Abgang von Heidelberg mit dem Eisenbahnzug VIII um 10 Uhr 10 Minuten Vormittags bis Schliengen.
- Curs III. Abgang von Heidelberg mit dem Eisenbahnzug XII um 4 Uhr 15 Minuten Abends bis Offenburg und am folgenden Tag mit dem Eisenbahnzug II um 5 Uhr 35 Minuten Früh bis Schliengen.
- Curs IV. Abgang von Heidelberg mit dem Eisenbahnzug XIV um 7 Uhr Abends bis Carlsruhe und am folgenden Tag mit dem Eisenbahnzug IV um 6 Uhr Früh bis Schliengen.

B. Richtung von Schliengen nach Heidelberg.

- Curs I. Abgang von Schliengen mit dem Eisenbahnzug VII um 5 Uhr 45 Minuten Früh bis Heidelberg.
- Curs II. Abgang von Schliengen mit dem Eisenbahnzug XI um 12 Uhr 15 Minuten Mittags bis Heidelberg.
- Curs III. Abgang von Schliengen mit dem Eisenbahnzug XIII um 3 Uhr Nachmittags bis Carlsruhe und am folgenden Tag mit dem Eisenbahnzug III um 6 Uhr 5 Minuten Früh bis Heidelberg.
- Curs IV. Abgang von Schliengen mit dem Eisenbahnzug XV um 6 Uhr 30 Minuten Abends bis Offenburg und am folgenden Tag mit dem Eisenbahnzug V um 6 Uhr 30 Minuten Früh bis Heidelberg.

Von Schliengen hat das von Heidelberg im Postcourse III angekommene Bureau mit seinem Personale im Postcourse II, das von Heidelberg im Postcourse IV angekommene Bureau mit seinem Personale im Postcourse III, das von Heidelberg im Postcourse I angekommene Bureau mit seinem Personale im Postcourse IV und das von Heidelberg im Postcourse II angekommene Bureau mit seinem Personale im Postcourse I zurückzukehren.

Da in der Richtung von Heidelberg nach Schliengen der Eisenbahnzug VIII mit dem Postcourse II bei den Stationen Langendenzlingen, Riegel, Orschweier, Rippenheim, Renchen, Muggensturm und Weingarten nicht anhält, so haben die Postanstalten zu Waldkirch, Endingen, Renchen, Muggensturm und Weingarten an das mit diesem Eisenbahnzuge gehende Postbureau kein Briefpaket zu schließen. Letzteres hat dagegen in der Tour von Heidelberg nach Schliengen

sein Briefpaket für Weingarten	zu Durlach
„ Muggensturm	„ Ettligen
„ Renchen	„ Appenweier
„ Rippenheim	} Kenzingen
„ Ettenheim	
„ Endingen	} Emmendingen
„ Waldkirch	

abzugeben, damit solche von diesen Stationen an dem nächsten in der betreffenden Richtung durchpassirenden Bureau zur Abgabe an dem Bestimmungsorte oder der bestimmten Abstoßstation übergeben werden.

Die betreffenden Eisenbahnämter haben die ihnen untergeordneten betreffenden Billettbüreaux und Eisenbahnerpeditionen hiernach genau anzuweisen.

Die Fahrpoststücke und geschlossenen Fahrpostbeutel unter Verwendung eines besonderen Post-Eisenbahnwagens und unter Begleitung eines Postconducteurs auf der Kursstrecke zwischen Heidelberg und Schliengen werden in der Richtung von Heidelberg nach Schliengen mit dem Eisenbahnzug VI und in der Richtung von Schliengen nach Heidelberg mit dem Eisenbahnzug VII befördert.

Hievon werden anmit sämtliche Großherzogliche Postanstalten zu ihrer Wissenschaft, die betreffenden hiebei unmittelbar beteiligten Postanstalten aber zu ihrer genauen Nachachtung in Kenntniß gesetzt.

Carlsruhe, den 25. April 1848.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

vd. Frey.

Nro. 5,934.

Die Influenz-Eilwagencurse zwischen Lörrach und Simeldingen betr.
Mit dem 1. Mai. l. J. finden die Influenz-Eilwagenfahrten zwischen Lörrach und
Simeldingen in nachstehender Weise statt:

A. Von Lörrach nach Simeldingen.

Curs I. Abgang von Lörrach: um 8½ Uhr Morgens, im Anschluß des Eilwagens
von Stockach und des Postomnibus von Schönau
und Schopfheim sowie der Briefpost von Narau.

Ankunft in Simeldingen: um 9½ Uhr Morgens, zum Anschluß an den von
Basel um 8½ Uhr Morgens abgehenden Eilwa-
gencurs II nach Schliengen.

Curs II. Abgang von Lörrach: um 1 Uhr 45 Minuten Nachmittags.

Ankunft in Simeldingen: um 2 Uhr 45 Minuten Nachmittags, zum An-
schluß an den von Basel um 2 Uhr 15 Minuten
abgehenden Eilwagencurs IV nach Schliengen.

B. Von Simeldingen nach Lörrach.

Curs I. Abgang von Simeldingen: um 11½ Uhr Vormittags, nach Ankunft des Eil-
wagencurs I nach Schliengen.

Ankunft in Lörrach: um 12½ Uhr Mittags, im Anschluß an die Brief-
post nach Narau.

Curs II. Abgang von Simeldingen: um 2¾ Uhr Nachmittags, nach Ankunft des Eil-
wagencurs II von Schliengen.

Ankunft in Lörrach: um 3¾ Uhr Abends, zum Anschluß an den Post-
omnibus nach Schopfheim und Schönau sowie an
den Influenz-Eilwagen über Beuggen nach Schaff-
hausen, Constanz und Stockach.

Die Annahme der Reisenden ist unbedingt, die Personentaxe beträgt 12 fr. auf die
Poststunde mit Einschluß von 40 Pfund taxfreien Gepäcks.

Carlsruhe, den 25. April 1848.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. M o l l e n b e c.

vdt. Frey.

Nro. 5,938.

Die Regulirung der Curszeiten des Eilwagens von Offenburg nach
Schaffhausen betreffend.

Nach Maßgabe des mit dem 1. Mai d. J. in Vollzug kommenden Cursplanes der

Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst wird gleichzeitig auch der Abgang des Eilwagens von Offenburg nach Schaffhausen von 8 $\frac{1}{4}$ Uhr auf 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im unmittelbaren Anschluß des Eisenbahnzugs X vorgerückt, wovon die Großherzoglichen Postanstalten anmit in Kenntniß gesetzt werden.

Carlsruhe, den 25. April 1848.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. M o l l e n b e c.

vd. Frey.

Nro. 5,939.

Die Regulirung der Eilwagencurse zwischen Schliengen und Basel betreffend.

Nach Maßgabe des mit dem 1. Mai l. J. in Vollzug kommenden Cursplanes der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst werden gleichzeitig die Eilwagencurse zwischen Schliengen und Basel von drei auf vier tägliche Fahrten vermehrt und deren Curszeiten in nachstehender Weise anmit bestimmt:

A. Von Schliengen nach Basel.

I. Curs. Abgang von Schliengen: um 9 Uhr 35 Minuten Morgens, nach Ankunft des Eisenbahnzugs III von Offenburg.

Ankunft in Basel: um 12 Uhr 50 Minuten Nachmittags, zum Anschluß an die von Basel um 2 Uhr nach Narau, um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr über Delsberg nach Bern und Neuchatel abgehenden Eilwägen.

II. Curs. Abgang von Schliengen: um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags, nach Ankunft des Eisenbahnzugs IV von Carlsruhe.

Ankunft in Basel: um 3 Uhr 45 Minuten Abends, zum Anschluß an die von Basel um 5 Uhr Abends nach Luzern und Mailand, um 6 Uhr Abends über Piestal nach Solothurn und Bern sowie um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends nach Zürich abgehenden Eilwägen.

III. Curs. Abgang von Schliengen: um 3 Uhr 45 Minuten Abends, nach Ankunft des Eisenbahnzugs VI von Mannheim.

Ankunft in Basel: um 7 Uhr Abends.

IV. Curs. Abgang von Schliengen: um 5 Uhr 45 Minuten Abends, nach Ankunft
des Eisenbahnzugs VIII von Mannheim und
von Frankfurt.

Ankunft in Basel: um 9 Uhr Abends, zum Anschluß an die von
Basel am folgenden Tag um 5 Uhr Früh über
Delsberg nach Neuchatel und Bern, um 7 Uhr
Früh über Liestal nach Luzern, um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
Morgens nach Zürich sowie um 9 Uhr Mor-
gens über Liestal und Solothurn nach Bern
abgehenden Eilwägen.

B. Von Basel nach Schliengen.

I. Curs. Abgang von Basel: um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Früh, im Anschluß der Eilwägen
von Bern und Neuchatel über Delsberg, sowie
von Bern über Liestal und Solothurn und des
Eilwagens von Zürich.

Ankunft in Schliengen: um 10 Uhr Vormittags, zum Anschluß an den
Eisenbahnzug IX nach Mannheim und Frankfurt.

II. Curs. Abgang von Basel: um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens, im Anschluß des Eil-
wagens von Mailand und Luzern.

Ankunft in Schliengen: um 12 Uhr Mittags, zum Anschluß an den
Eisenbahnzug XI nach Mannheim.

III. Curs. Abgang von Basel: um 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags.

Ankunft in Schliengen: um 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags, zum Anschluß an
den Eisenbahnzug XIII nach Carlsruhe.

IV. Curs. Abgang von Basel: um 2 Uhr 15 Minuten Nachmittags, im An-
schluß des Eilwagens von Aarau.

Ankunft in Schliengen: um 5 Uhr 45 Minuten Abends, zum Anschluß
an den Eisenbahnzug XV nach Offenburg.

Die Annahme der Reisenden ist unbedingt, die Personentaxe beträgt wie bisher
10 fr. auf die Poststunde mit Einschluss von 40 Pfund taxfreien Gepäcks.

Hievon werden sämtliche Großherzogliche Postanstalten anmit in Kenntniß gesetzt.
Carlsruhe, den 25. April 1848.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. M o l l e n b e r g

vdt. Frey.

Nro. 5,940.

Die Regulirung der Curszeiten des Eilwagens von Freiburg nach Schaffhausen betreffend.

Vom 1. Mai l. J. an wird mit dem Vollzuge des neuen Cursplanes der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst der Abgang des Eilwagens von Freiburg nach Schaffhausen über Lenzkirch von 5 Uhr auf 5½ Uhr Abends mit Anschluß des Eisenbahnzugs VIII von Mannheim bestimmt, wovon die Großherzoglichen Postanstalten anmit in Kenntniß gesetzt werden.

Carlsruhe, den 25. April 1848.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. M o l l e n b e c.

vd. Frey.

Nro. 5,942.

Die Abänderung der Curszeiten des Eilwagens von Freiburg nach Constanz betreffend.

Nach Maßgabe des mit dem 1. Mai l. J. in Vollzug kommenden Cursplanes der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst wird der Abgang des Eilwagens von Freiburg nach Constanz von besagtem Tag an von 9½ Uhr auf 8½ Uhr vorgerückt, wovon die Großherzoglichen Postanstalten anmit in Kenntniß gesetzt werden.

Carlsruhe, den 25. April 1848.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. M o l l e n b e c.

vd. Frey.

Nro. 5,955.

Die Herabsetzung der Extrapost-, Courier- und Estaffettentaxe im Königreiche Sachsen betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 24. Juni v. J. Nro. 9,997 (Verordnungsblatt Nro. XIX.) wird andurch sämmtlichen Großherzoglichen Postanstalten zur Wissenschaft gebracht, daß vom 1. Mai d. J. an im Königreiche Sachsen die Extraposttaxe wieder von 12 auf 10 Neugroschen, sowie die Courier- und Estaffettentaxe wieder von 17 auf 15 Neugroschen für das Pferd und die Postmeile herabgesetzt worden ist.

Carlsruhe, den 25. April 1848.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. M o l l e n b e c.

vd. Frey.